



## Da simmer dabei! Dat is prima!



### Briardwochenende Bauschlott 2008

Zwei Monate vorher, noch schnell im Dienstplan das Wochenende 28./29.06.2008 frei einstreichen! Da findet das Briard-Arbeitswochenende im HSV Bauschlott statt und ich will wieder hin. Hoffentlich bekomme ich frei und kein Kollege wird krank!

Einen Monat vorher – ich habe frei! Jetzt werden die Kollegen mit Argusaugen beobachtet, ob sie annähernd gesundheitlich schwächeln. Die Vorfreude auf das Wochenende wird gemeinsam mit Freunden auf der CACIB in Saarbrücken zelebriert und andere motiviert, mitzukommen (das wird wirklich schön!). Dann der Schock! „Sind deine Mädels schon häufig geworden?“ Uah! Daran habe ich nicht gedacht! Also, werden noch eindringliche Vier-Augen-Gespräche geführt – Jetzt nicht; später häufig werden. Ihr hattet vorher Zeit!

Als Nächstes einen Pflegeplatz für Mann und Kind suchen, es ist zwar Ferienzeit, aber an der Autobahn festbinden geht gar nicht (den Mann vielleicht schon – aber den Sohnmann nicht).

Freitags die Klamotten von Mann, Kind

(+ Kuschteltiere), Hunde und mir packen und ab ins Auto. Mann und Kind bei Freunden abladen und weiter gehts durch Baden-Württemberg. Endlich da! Die Begrüßung fällt herzlich aus und das Essen wird am Tisch serviert. Ein Service wie in der Gastronomie. Das war nicht nur am Freitag so, es zog sich durch das gesamte Wochenende. Viele fleißige Helfer müssen im Hintergrund nötig gewesen sein, um die reibungslose kulinarische Versorgung der Angereisten zu sichern. Auch wenn ihr im Hintergrund seid, und nicht jeder von Euch „gesehen“ wurde, gehe ich davon aus, dass ich

stellvertretend für alle Teilnehmer des Briard-Arbeitswochenendes, hier mein Lob und meine Anerkennung für Eure Arbeit ausdrücken kann.

Am Samstag ging es um 10 Uhr los; auch hier wurde auf die Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen eingegangen. Die VPG-Sportler begannen mit ihrer Unterordnung und die Obedience-Fraktion arbeitete parallel auf einen anderen Platz. Dies war das erste Mal so, da sich 40 Hunde zum gemeinsamen Arbeiten trafen und diese natürlich koordiniert werden mussten. Doch die hohe Anzahl von qualifizierten und hoch motivierten Ausbildern machte es möglich, dass keine Langeweile aufkam und jeder Hundeführer mit neuen Ideen und Anregungen vom Platz ging.

Am Nachmittag gab es bei Kaffee und Kuchen eine Showeinlage in Dogdancing. Auch hier wurde es deutlich, wie viel Spaß die Hunde mit ihrem jeweiligen Frauchen haben. Herzlichen Glückwunsch zu dem gelungenen Auftritt und der begeisternden Teamarbeit. Danach, bei etwas „milderer“ Temperaturen, wurde der Schutzdienst eröffnet. Alle waren eingeladen, ob Anfänger oder



Briardwochenende Bauschlott 2008



Briardwochenende Bauschlott 2008

Fortgeschrittene. Die briarderfahrenen Helfer rackerten sich ein paar „Flüssigkeitskilos“ ab, um jeden Hund (auch Herrchen und Frauchen) mit einem guten Gefühl von Platz gehen zu lassen. Das abendliche Grillen durfte natürlich, als eigentlich schon feste Instanz, nicht fehlen. Bei leckeren Salaten, Würstchen und Grillfleisch wurden viele neue nette Kontakte geknüpft und diverse Sprachunterschiede (Schweizer und Österreicher waren auch dabei) gelernt. Am Sonntagmorgen ging es dann, eigenen

Bedürfnissen entsprechend weiter. Die Einen gingen in die Fährte, die Anderen übten die Schrittfolge des „Winkellaufen“ im Obedience. Gemeinsam traf man sich zum Mittagessen, wobei Bernd Edelman sein Bestes gab, um alle hungrigen Mäuler zu stopfen. Nach dem Essen wurde im Schutzdienst weitergemacht. Als krönender Abschluss ist für die noch anwesenden Fußballfans Public Viewing zum Finale der Fußball-EM angeboten worden! Aber da war ich schon auf Tour. Mann und Kind einladen und ab

Richtung Köln mit dem Gefühl von einer glücklichen Abgeschlagenheit und dem Gewissen was und wie ich in Zukunft weiter arbeiten sollte. Und nächstes Jahr heißt es wieder: Da simmer dabei! Dat is prima!

*Sylvia Weyers*



Briardwochenende Bauschlott 2008



Weltmeisterschaft 2008